Zeitschrift: Badener Neujahrsblätter

Herausgeber: Literarische Gesellschaft Baden; Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden

Band: 35 (1960)

Artikel: "Im Kalender fehlt noch der Tag..."

Autor: Mächler, Robert

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-322710

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

«Es wird vielleicht auch noch die Todesstunde
Uns neuen Räumen jung entgegen senden,
Des Lebens Ruf an uns wird niemals enden...
Wohlan denn, Herz, nimm Abschied und gesunde!»

Und der Lebensrückblick, den der Greis 1956 im Hinblick auf sein nahes Lebensziel verfaßte, schließt mit lauterem Dank: «Ich danke dem Leben, an dessen Reichtum ich teilhaben durfte.»

Wer Arthur Frey gekannt hat, hat ihn geliebt. Seine beiden ältesten Wettinger Freunde, die im Frühling noch an seinem Grabe standen und nachdenklich einen grünen Zweig auf seine Urne fallen ließen, sind ihm seither nachgefolgt. Wir andern – und wir sind viele weit herum – denken an ihn in tiefer Dankbarkeit.

Otto Müller

Im Kalender fehlt noch der Tag des eigentlichen, das heißt des unbekannten Heiligen.

Wissen ist Macht, lautet eine versucherische Schulbonzenweisheit. Sie zu parieren, ist nur der beste Teil jener fragwürdigen Macht imstande: das Wissen um die menschliche Ohnmacht.

Schwermut hat ihren Grund in der Erkenntnis, daß wir ohne Leichtsinn nicht leben, aber nicht leichtsinnig sterben können.

Robert Mächler